

Bitte aufbewahren!

WINSTA®-Jalousiebox 770-629/130-000



Vor Einbau, Betrieb oder Bedienung des Gerätes, lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung vollständig und sorgfältig. Im Fehlerfall kann es zur Gefährdung der Anlagensicherheit kommen.

1. Sicherheitshinweise

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Bestimmungen
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- die Bedienungsanleitung
- die Regeln der Technik
- die Tatsache, dass eine Gebrauchsanleitung nur allgemeine Bestimmungen ausführen kann und dass diese Bestimmungen beachtet werden müssen.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf eventuelle Transportschäden. Bei mechanischen Beschädigungen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Die beschriebenen Geräte dienen ausschließlich der Installation durch qualifiziertes Elektro-Fachpersonal und dürfen nur in elektrischen Betriebsräumen oder in geschlossenen Gehäusen installiert werden. Jegliche anderweitige Nutzung oder die Nichtbeachtung dieses Anwendungshinweises hat den Verlust der Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge. Die Geräte dürfen nur in trockenen Innenräumen montiert werden.

Nicht auf oder an leicht entzündlichen Materialien montieren.

2. Kurzbeschreibung

Die WINSTA®-Jalousiebox ist eine dezentrale, autarke Steuerungseinheit zur Ansteuerung von 4 Motoren für den Sonnenschutz, die über konventionelle Taster bedient werden. Eine Gruppenbildung der Ausgänge, die Fahrzeit und der Betriebsmodus Lamelle/Jalousie wird über DIP-Schalter eingestellt.

Eine Erweiterung der Funktionalität kann über die Vernetzung der Boxen erfolgen:

1. Die Jalousien aller angeschlossenen Boxen können zentral über eine 24V-Steuerverleitung wahlweise in die obere oder untere Endlage gefahren werden. Die Funktion kann durch eine Wetterstation, Zeitschaltuhr oder einen Zentraltaster ausgelöst werden.
2. Alternativ können die Boxen mit einem seriellen Bus verbunden werden, über den eine übergeordnete Steuerung auf bis zu 16 angeschlossene Boxen pro Bussegment zugreifen kann. In diesem Betrieb können einerseits einzelne Kanäle der Boxen, andererseits aber auch Gruppen von mehreren Boxen angesprochen werden.

3. Installation

WARNUNG: Gefährliche elektrische Spannung kann zu elektrischem Schlag und Verbrennungen führen. Vor Beginn der Arbeiten Anlage und Gerät spannungsfrei schalten.

Achtung: Beim Umgang mit den Bausteinen ist auf Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung (ESD) zu achten!

4. Öffnen der Box (nur Elektro-Fachkräfte)

Zum Öffnen der Box führen Sie einen spitzen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) an den markierten Stellen (A und B) in die Vertiefungen des Deckels ein und hebeln den Griff in Richtung Mitte der Box (siehe Boxaufdruck). Die Verriegelung der Box wird dadurch gelöst, und der Deckel lässt sich abheben.

► **Das Öffnen der Jalousiebox darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen!**

5. Einbau und Montage

Neben dem horizontalen und vertikalen Einbau sind alle anderen Einbaulagen erlaubt. Die Fixierung der Box kann über die Verschraubungslöcher erfolgen. Für den Anschluss der Jalousiebox sind weitere Steckverbindungen notwendig, die nicht im Lieferumfang enthalten sind (siehe Zubehör: Steckerset 770-5001/100-000).

► **Steckerbelegung siehe Boxetikett!**

6. Fahrfunktionen

Jalousiefunktion

Jalousie oder Sonnenschutz fahren nach Betätigung des örtlichen Tasters in die gewählte Richtung und gehen unverzüglich in Selbsthaltung. Der Taster kann sofort nach Betätigung losgelassen werden, der Sonnenschutz fährt bis zum Ablauf der eingestellten Laufzeit (1 Min. oder 4 Min.). Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss die Taste wiederum kurz betätigt werden.

Lamellenfunktion

Der Sonnenschutz fährt während der Betätigung einer Taste in die gewünschte Richtung. Bleibt die Taste länger als 0,5 Sekunden betätigt, geht die Steuerung in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden, der Sonnenschutz fährt bis zum Ablauf der eingestellten Laufzeit (1 Min. oder 4 Min.). Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss die Taste wiederum kurz betätigt werden. Wenn die Lamellen gewendet werden sollen, muss eine der Tasten kurz angetippt werden.

Zentralfunktion

Ein Impuls (mind. 1 Sekunde) an einem Zentraleingang bewirkt, dass alle angeschlossenen Beschattungen in die gewünschte Endlage fahren. Der Benutzer kann, nachdem eine Zentralfunktion ausgelöst wurde, die Beschattung über die Vor-Ort-Taster wieder betätigen. Liegt ein Dauersignal an den entsprechenden Eingängen an, kann der Benutzer die Beschattung nicht mehr über die Vor-Ort-Taster betätigen. Diese Funktion ist besonders wichtig für eine Wetterschutzposition der Beschattung.

7. DIP-Module

Die Jalousiebox verfügt über zwei DIP-Module (S5, S6), mit deren Hilfe verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können.

► **Einstellungen werden nach Spannungswiederkehr automatisch übernommen!**

8. Initialisierung

Nach Einschalten der Versorgungsspannung durchläuft die Jalousiebox eine Initialisierungsphase und ist nach ca. 5 Sekunden einsatzbereit. Ein separates Einschalten ist nicht notwendig. Werkseitig wird die Jalousiebox mit folgender Konfiguration ausgeliefert: Busversion, Busausfall-Überwachung „AUS“, Jalousiebetrieb, 1 Min. Laufzeit, 4 Gruppen (alle Motore werden einzeln angesteuert).

► **Einstellungen nur im spannungslosen Zustand vornehmen!**

9. Gruppenbildung: DIP-Modul 2 (S6), Schalter 1 bis 3

Das Anpassen der Gruppen erfolgt durch Auswahl der Gruppenfunktion über das DIP-Modul 2. Die Gruppenbildung erfolgt über die DIP-Schalter 1, 2 und 3. Die Antriebe müssen über die Steckanschlüsse den gewählten Gruppen und Vor-Ort-Tastern zugeordnet werden.

Eine Gruppe:

Motor 1 bis 4 fahren gleichzeitig

ON	DIP				
1	2	3	4	5	6
Zuordnung Motor-Vor-Ort-Taster					
Motor	1	2	3	4	
Taster	S1	S1	S1	S1	

Zwei Gruppen:

ON	DIP				
1	2	3	4	5	6
Zuordnung Motor-Vor-Ort-Taster					
Motor	1	2	3	4	
Taster	S1	S1	S3	S3	

Zwei Gruppen:

ON	DIP				
1	2	3	4	5	6
Zuordnung Motor-Vor-Ort-Taster					
Motor	1	2	3	4	
Taster	S1	S1	S1	S4	

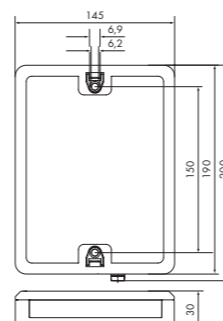
Drei Gruppen:

ON	DIP				
1	2	3	4	5	6
Zuordnung Motor-Vor-Ort-Taster					
Motor	1	2	3	4	
Taster	S1	S2	S3	S3	

Vier Gruppen:

ON	DIP				
1	2	3	4	5	6
Zuordnung Motor-Vor-Ort-Taster					
Motor	1	2	3	4	
Taster	S1	S2	S3	S4	

15. Abmessungen (in mm)/Anschlussart



10. Busausfall-Überwachung:

DIP-Modul 2 (S6), Schalter 4

Die Überwachung des Bussystems erfolgt über das DIP-Modul 2. Zum Einschalten der Überwachung muss der DIP-Schalter 4 entsprechend eingestellt werden.

Standardbetrieb



Busüberwachung



► **Wird die Funktion „Busausfall-Überwachung“ aktiviert, fährt die Box bei einem länger als 3 Minuten währenden Busausfall die Jalousien in die obere Endlage.**

11. Fahrzeit: DIP-Modul 2 (S6), Schalter 5

Die Anpassung der Fahrzeit erfolgt mit dem DIP-Modul 2. Zum Umschalten zwischen einer Fahrzeit von 1 Min. oder 4 Min. muss der DIP-Schalter 5 entsprechend eingestellt werden.

Fahrzeit 1 Minute



Fahrzeit 4 Minuten



12. Betrieb: DIP-Modul 2 (S6), Schalter 6

Die Auswahl der Fahrlogik erfolgt über das DIP-Modul 2. Zum Umschalten zwischen Jalousiebetrieb und Lamellenbetrieb muss der DIP-Schalter 6 entsprechend eingestellt werden.

Jalousiebetrieb



Lamellenbetrieb



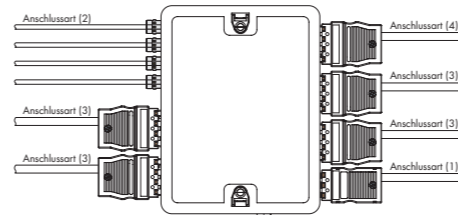
13. Busadresse: DIP-Modul 1 (S5), Schalter 1 bis 5

Die Busadresse wird über das DIP-Modul 1 eingestellt. Mit Hilfe der DIP-Schalter 1 bis 5 können die folgenden Adressen ausgewählt werden.

DIP	ON	DIP
Adr.		
0	Zentralbetrieb	
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		

14. Konventionen

Weiweißes Feld: Position des Schalters
Grau markiert: nicht relevant
Im Beispiel: DIP1 = aus, DIP2 = an.

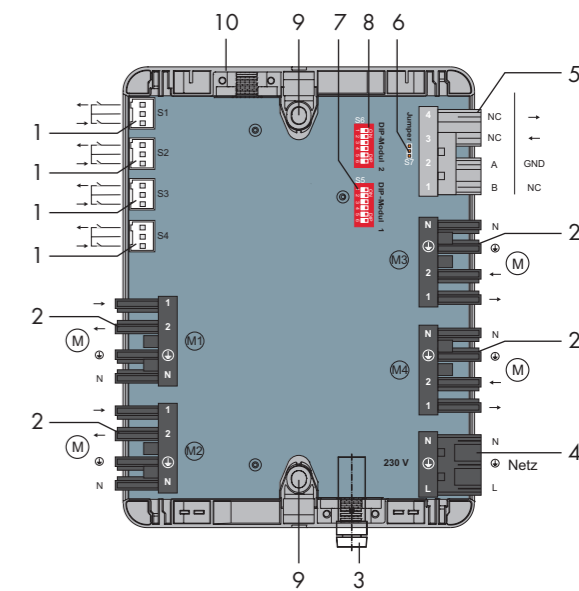


16. Technische Daten

Versorgung	
Spannungsversorgung	AC 230 V, 50 Hz ... 60 Hz
Spannungsbereich	± 10 %
Absicherung	Intern, G-Sicherung, von außen zugänglich 5 x 20 mm, max. 6,3 A (Träge)
Anschlussart (1)	Buchse mit Zugentlastungsgehäuse, 3-polig (Bestellnr. 770-103)
Konfiguration	
Konfiguration	über DIP-Schalter/Pfostenstecker
Eingänge	
Anzahl der Eingänge	4 Tastereingänge für Vor-Ort-Taster
Signalspannung	12 V
Übertragungsmedium	Steuerverleitung: J-Y (St) Y 2x2x0,6 mm ² , max. 10 m
Anschlussart (2)	Federleiste, 3-polig (Bestellnr. 734-103) Anrastbares Zugentlastungsgehäuse (Bestellnr. 734-603)
Motoren	
Anzahl der Ausgänge	4 Leistungsausgänge (auf, ab, gegeneinander verriegelt)
Schaltspannung	AC 230 V
Schaltstrom	1 x 6 A bei AC 230 V
Schaltleistung	AC 300 W
Anschlussart (3)	Stecker mit Zugentlastungsgehäuse, 4-polig (Bestellnr. 770-114)
Ansteuerung	
Betriebsart	Busansteuerung oder Zentralansteuerung über DC-24V-Signal
Anschlussart (4)	Buchse ohne Zugentlastungsgehäuse, 4-polig (Bestellnr. 770-244) Zugentlastungsgehäuse, 4-polig (Bestellnr. 770-514)
Busansteuerung	
Datenübertragung	Seriell, Master-Slave-Verfahren
Übertragungsrate	9.600 Baud
Busschnittstelle	Serielle Schnittstelle RS-485, max. 16 Busteilnehmer
Übertragungsmedium	Geschirmte Busleitung: YCYM 2 x 2 x 0,8 mm ² , max. 800 m
Zentralsteuerung über 24V-Signal	
Betriebsspannung	DC 24 V +10 % / -50 %
Stromaufnahme (intern)	max. 5 mA
Übertragungsmedium	Geschirmte Busleitung: YCYM 2 x 2 x 0,8 mm ²
Normen und Zulassungen	
Konformitätskennzeichnung	CE
Allgemeine technische Daten	
Zulässige Umgebungstemperatur	-5 °C ... +55 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... +70 °C
Abmessungen (mm) B x H x T	200 x 145 x 30
Gewicht	ca. 450 g
Montageart	Aufputz, Schraubbefestigung
Montage	Innenraumbereich, z. B. Zwischenboden, Zwischendecke
Einbaulage	beliebig
Schutzart	IP20
Verschmutzungsgrad	2
Gehäusematerial	Polyamid (PA 6.6), Brennbarkeitsklasse UL94 V-0

17. Aufbau der Box

- 1 Tastereingänge S1 .. S4
- 2 Motoranschlüsse M1 .. M4
- 3 Feinsicherung 6,3 A
- 4 Stromversorgung 230 V
- 5 Zentral-/Busanschluss (je nach Einstellung)
- 6 Pfostenstecker/Brücker: Auswahl der Ansteuerung (Bus/Zentral)
- 7 DIP-Modul 1: Busadressen (S5)
- 8 DIP-Modul 2: Fahrfunktionen (S6)
- 9 Montage-/ Verschraubungspunkte
- 10 Gehäuse



Please keep!

WINSTA® Sunblind Box 770-629/130-000



Before installation and operation, please read the following instructions thoroughly and carefully. Incorrect installation may compromise safety in the event of a failure.

1. Safety Information

Please observe the following:

- the applicable laws, standards and regulations
- the current, accepted technology standards and practices at the time of installation
- the operating instructions
- the engineering regulations
- the fact that operating instructions can only mention general regulations and that these must be observed

Before start-up, please check the device for any damage that may have occurred during shipping. The device shall not be put into operation in the event of mechanical damage.

The devices described in these instructions must only be installed by a qualified electrician and must only be installed in electrical switchgear or in sealed enclosures. Improper use or failure to follow this application note will render the warranty or guarantee null and void. The devices shall only be installed in dry, indoor areas. Do not install the devices on or in the vicinity of easily flammable materials.

2. Short Description

The WINSTA® Sunblind Box is a decentralized, stand-alone unit that controls 4 sunblind motors operated via standard switches. Output group configuration, operating time and "slat/sunblind" mode selection are performed via DIP switch.

Operating the boxes in a network configuration provides extended functionality:

1. The sunblinds of all connected boxes are moved into the upper or end position via a central 24V control line. Either a weather station, timer or central switch can be used to enable this functionality.
2. The boxes can also be connected to a serial bus, allowing a higher-level control system to access up to 16 boxes connected to one bus segment. This operating mode addresses both individual channels and also groups of boxes.

3. Installation

WARNING! High voltage can cause electric shock or burns.

De-energize both system and device before installation.

Attention! Take protective measures against electrostatic discharge (ESD) when operating the modules.

4. Opening the Box (Electrical Specialists Only)

To open the box, insert a pointed object (e.g., a screwdriver) at the marked points (A and B) in the recesses in the cover and lever the handle towards the middle of the box (see box imprint). This unlocks the box and allows you to lift off the cover.

► Do not open the sunblind box unless it has been de-energized!

5. Mounting and Assembly

In addition to horizontal and vertical mounting, all other fitting positions are allowed. The box can be fastened using the screw holes. The following plug connectors are required to connect the sunblind box (not included in the scope of delivery) (refer to Accessories: Plug Set 770-5001/100-000).

► For the plug assignment see the box label

6. Operating Functions

Sunblind function

After the local push-button has been pressed, the sunblinds move in the selected direction and go immediately into lock. The push-button can be released immediately after it has been pressed, the sunblind will move until the set runtime (1 minute or 4 minutes) has elapsed. In order to delete the lock and stop the motor, the push-button must be pressed again briefly.

Slat function

The sunblind moves in the desired direction while the push-button is pressed. If the push-button is pressed for longer than 0.5 seconds, the controller goes into lock. The push-button can then be released, the sunblind will move until the set runtime (1 minute or 4 minutes) has elapsed. In order to delete the lock and stop the motor, the push-button must be pressed again briefly. If the slats should be turned, one of the push-buttons must be pressed briefly.

Central function

An impulse (at least 1 second) on a central input has the effect that all connected shades move to the desired end position. The user can, after a central function has been triggered, activate the shade again using the on-site push button. If there is a permanent signal on the corresponding inputs, the user can no longer activate the shades using the on-site push buttons. This function is especially important for a weather-protection position of the shades.

7. DIP Modules

The sunblind box has two DIP modules (S5, S6) that can be used to make different settings.

► Settings are taken over automatically when power is returned!

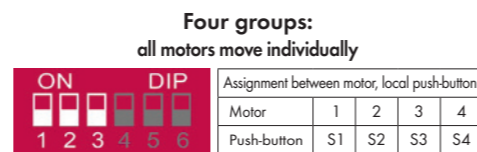
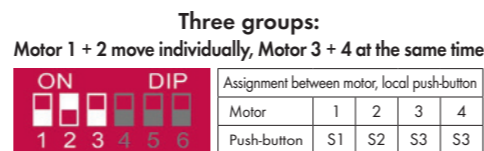
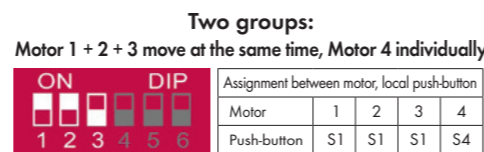
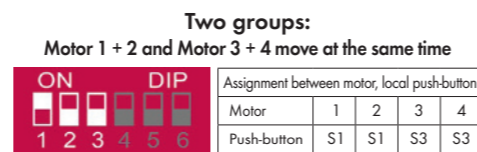
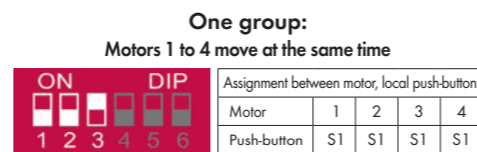
8. Initialization

After switching on the supply voltage, the sunblind box runs through an initialization phase and it is ready for operation after approximately 5 seconds. No separate switching on is necessary. The sunblind box is delivered from the factory with the following configuration: bus version, bus failure monitoring "OFF," sunblind operation, 1 min. runtime, 4 groups (all motors are operated individually).

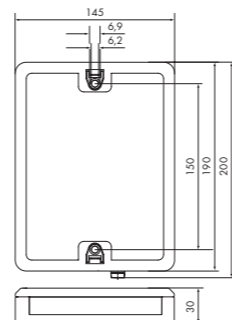
► Only make the settings when no voltage has been applied!

9. Group Formation: DIP module 2 (S6), Switch 1 to 3

The groups can be adapted by selecting the group function via the DIP module 2. Group formation is handled by the DIP switches 1, 2, and 3. The drives must be assigned to the selected groups using the plug connectors and local push buttons.



15. Dimensions (in mm)/ connection type



10. Bus Failure Monitoring

DIP module 2 (S6), Switch 4

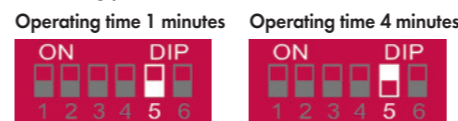
Bus failure monitoring is performed via DIP module 2. To switch monitoring on, DIP switch 4 must be set accordingly.



► Once the "bus failure monitoring" function is activated, the box moves the sunblinds into the upper end position if the bus failure is longer than 3 minutes.

11. Operating Time: DIP module 2 (S6), Switch 5

The operating time can be adjusted with the DIP module 2. To switch to an operating time of 1 minute or 4 minutes, the DIP switch 5 must be set accordingly.



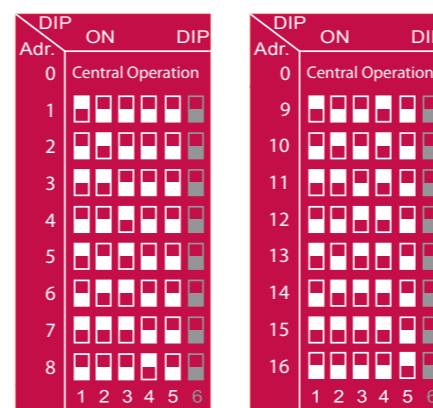
12. Operation: DIP module 2 (S6), Switch 6

The selection of the operating logic is handled by the DIP module 2. To switch between sunblind operation and slat operation, the DIP switch 6 must be set accordingly.



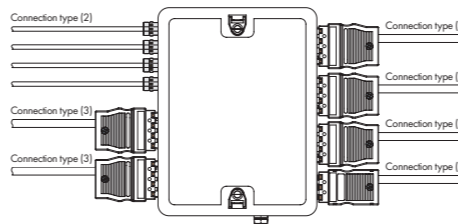
13. Bus Address: DIP module 1 (S5), Switch 1 to 5

The bus address is set using DIP module 1. The following addresses can be selected using DIP switches 1 to 5.



14. Conventions

White field: position of the switch
Grayed out: not relevant
In the example shown here:
DIP1 = off, DIP2 = on.



16. Technical Data

Supply:	
Voltage supply	230 V AC, 50 Hz ... 60 Hz
Voltage range	± 10 %
Protection	Internal, glass cartridge fuse, accessible from outside, 5 x 20 mm, max. 6.3 A (time-delay)
Connection type (1)	Socket with strain relief housing, 3-pole (Item No. 770-103)
Configuration:	
Configuration	via DIP switch/header
Inputs:	
Number of inputs	4 switch inputs for on-site switches
Signal voltage	12 V DC
Transmission medium	Control line: J-Y (St) Y 2x2x0.6 mm ² , max. 10 m
Connection type (2)	Female connector, 3-pole (Item No. 734-103) Snap-on type relief housing (Item No. 734-603)
Motors:	
No. of outputs	4 power outputs (up, down, locked against each other)
Switching voltage	230 V AC
Switching current	1 x 6 A at 230 V AC
Switching power	300 W [AC3]
Connection type (3)	Plug with strain relief housing, 4-pole (Item No. 770-114)
Control:	
Mode	Bus control or central control via 24VDC signal
Connection type (4)	Socket without strain relief housing, 4-pole (Item No. 770-244) Strain relief housing, 4-pole (Item No. 770-514)
Bus control:	
Data transmission	Serial, master-slave procedure
Baud rate	9,600 baud
Bus interface	Serial interface RS-485, max. 16 slaves
Transmission medium	Shielded bus cable: YCYM 2x2x0.8 mm ² , max. 800 m
Central control via 24V signal:	
Operating voltage	24 V DC ± 10 % / -50 %
Current consumption (internal)	max. 5 mA
Transmission medium	Screened bus line: YCYM 2x2x0.8 mm ²
Standards and approvals:	
Conformity marking	CE
General specifications:	
Permissible ambient operating temperature	-5 °C ... +55 °C
Storage temperature	-25 °C ... +70 °C
Dimensions (mm) W x H x L	200 x 145 x 30
Weight	approx. 450 g
Type of mounting	Wall, screw fixing
Assembly	Interior area, e.g., intermediate floors, suspended ceiling
Fitting position	any
Degree of protection	IP20
Pollution degree	2
Housing material	Polyamide (PA 6.6), flammability class UL94 V-0

17. Box Configuration

- 1 Push-button inputs S1 .. S4
- 2 Motor connections M1 .. M4
- 3 6.3A microfuse
- 4 230V power supply
- 5 Central/Bus coupler connection (depending on setting)
- 6 IDC connector / Jumper: Selection of activation control (bus/central)
- 7 DIP Module 1: Bus addresses (S5)
- 8 DIP Module 2: Operating functions (S6)
- 9 Assembly / Screwed connection point
- 10 Enclosure

